

## Information BYOD Klassen - Bildungszentrum für Technik Frauenfeld

Liebe Lernende

Sie werden ab Sommer 2019 die Berufsfachschule in Frauenfeld besuchen. In Ihrer Klasse wird mit BYOD gearbeitet, das heisst für Sie, dass Sie zwingend ein persönliches Notebook im Schulunterricht dabei haben müssen. Damit alles reibungslos abläuft, beachten Sie bitte den folgenden Ablauf sowie die zusätzlichen Informationen auf den Folgeseiten.

- **BYOD Demo-Days am BZT: Mittwoch, 29. Mai 2019 und 3. Juli 2019: 11.00 - 16.00 Uhr**  
An diesen beiden Tagen werden durch verschiedene Hersteller ausgewählte Angebote vorgestellt. Die Lernenden und deren Eltern oder auch Auszubildende können an diesem Tag verschiedene Geräte anschauen und ausprobieren. Bei Interesse können Geräte danach mit speziellen Schulkonditionen über das Internet bei den Ausstellern bestellt werden.
- **Bis zum ersten Schultag nach den Sommerferien**  
Die Lernenden schaffen ein geeignetes Gerät selbständig an oder klären die Brauchbarkeit ihres vorhandenen Gerätes ab. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, ein bereits vorhandenes Gerät mitzubringen oder allenfalls ein Gerät der Lehrfirma zu benutzen. Bei Neuanschaffungen bitte allfällige Lieferfristen beachten.

Die Lernenden müssen die Schulbücher (E-Books oder auf Papier) vorab im Onlineshop (Link und Info folgt im Juli) bestellen und direkt bezahlen. Die Bücher müssen am ersten Schultag im Unterricht mitgebracht werden oder online vorhanden sein. Eine Information mit den notwendigen persönlichen Zugangsdaten ins Schulnetz wird den Lernenden im Juli zugestellt. Am ersten Schultag werden auch diese Informationen benötigt (Erstlogin darf natürlich auch schon vorher gemacht werden).

- **Erster Schultag**  
Die Lernenden nehmen ihr persönliches BYOD-Gerät mit in den Unterricht. Für den Transport und Schutz des Gerätes empfehlen wir die Anschaffung einer Notebookhülle oder einer Mappe/Rucksack mit integrierter Notebookaufnahme. Für die Aufbewahrung während dem Schultag sind die Lernenden selbst verantwortlich (Absprache mit Lehrpersonen betreffend Schulzimmer sind möglich).

Gerne stehen Ihnen die folgenden Personen für Fragen zu BYOD und dem Schulstart zur Verfügung.

Automation:	Markus Zanetti	markus.zanetti@bztf.ch
Anlagen- und Apparatebau:	Martin Peter	martin.peter@bztf.ch
Bau:	Eduard Frei	eduard.frei@bztf.ch
Elektro:	Hansrudolf Moser	hansrudolf.moser@bztf.ch
Elektronik:	Roger Zuber	roger.zuber@bztf.ch
Informatik:	Marco Foletti	marco.foletti@bztf.ch
Maschinenbau:	Urs Anderwert	urs.anderwert@bztf.ch
Metallbau:	Michael Deutschle	michael.deutschle@bztf.ch

Wir bedanken uns bereits jetzt für die gute Zusammenarbeit und freuen uns, die Lernenden mit zusätzlichen Kompetenzen im Bereich ICT weiter zu bringen.

## Hardwareanforderungen

Die Anschaffung des Gerätes ist Sache der Lernenden bzw. der Eltern oder Erziehungsberechtigten. Klären Sie im Vorfeld ab, ob ihr Ausbildungsbetrieb oder auch der Berufsverband Sie bei der Anschaffung eines Gerätes unterstützt.

Wir möchten Sie frühzeitig über die Bedingungen informieren, welche das Gerät erfüllen muss:

- Grundsätzlich empfehlen wir leichte Geräte, welche eine lange Akkulaufzeit haben.
- Da Lehrmittel soweit möglich ebenfalls digital beschafft und abgegeben werden, ist eine «2 in 1» Lösung sehr wichtig, also ein **Notebook mit einem Touch-Display und Stifteingabe**. Ein solches **Stift-Gerät** wird bei Neuanschaffungen zwingend empfohlen. Die Erfahrung zeigt, dass das Arbeiten mit einem solchen Gerät einem Papierersatz sehr nahekommt.
- Ein reines Tablet (Bsp. iPad, Android-Pad) ist nicht geeignet!
- Apple-Geräte werden nicht empfohlen, da der Unterricht auf dem Betriebssystem Windows 10 sowie Programmen auf dieser Plattform basiert. Die Schule leistet keinen Support auf Produkte mit Apple-Plattform.
- Als Garantielaufzeit schlagen wir 4 Jahre vor, so dass die Lernenden ein Gerät mit einer Garantieleistung über die gesamte Ausbildungszeit haben. Zusatzversicherungen auf Bruch etc. können Sie je nach Lieferant zusätzlich abschliessen.

### Allgemein können folgende Anforderungen an ein Neugerät festgehalten werden:

Prozessor:	Intel Core i5, optimal Intel Core i7 (oder ähnliche)
Arbeitsspeicher:	min. 8 GB, optimal 16 GB
Harddisk:	min. 250 GB SSD Speicher, optimal 500 GB ev. auch externe SSD über USB3/USB (zusätzlicher Speicherplatz für VMs)
Ethernet:	1000 MBit/s, evtl. USB to Ethernetadapter
Wireless:	802.11ac, 802.11n
Betriebssystem:	Windows 10 Pro oder Home
Displaygrösse:	mind. 13", Touch Display mit Stifteingabe
Zubehör:	je nach Bedarf (Funkmaus, Kopfhörer, ...)

Als Ausgangslage für eine Neuanschaffung schlagen wir entsprechend den Anforderungen der Berufe zwei Preisklassen vor, die den Anforderungen für den Einsatz im Unterricht entsprechen. Sie sind in der Auswahl frei, grundsätzlich sind alle Geräte einsetzbar. Bitte nutzen Sie unbedingt die Demo-Days am BZT um detaillierte Informationen zu diesen Angeboten zu erhalten.

## Software

Das MS OFFICE 365 ProPlus (Word, Excel, PowerPoint, OneNote, Access, Outlook mit Installation auf bis zu fünf Geräten: Gegenwert rund CHF 400.-) erhalten die Lernenden bei Ausbildungsbeginn mit dem Schulaccount des BZT gratis.

**Das MS OFFICE 365 muss deshalb nicht vorgängig gekauft werden.**

In der ersten Schulwoche werden die Lernenden über die Möglichkeiten informiert.

Seit Windows 8 ist auf allen Geräten eine Software zum Schutz vor Computerschädlingen vorinstalliert (Windows Defender). Es ist also nicht notwendig, eine kostenpflichtige Software anzuschaffen. Die Lernenden sind selbst verantwortlich, den Gerätschutz immer aktuell zu halten (Automatische Update aktivieren, lokale Firewall aktivieren, regelmässige Virenskans durchführen).

Im Unterricht werden soweit möglich kostenlose Programme oder webbasierter Software verwendet. Zusätzlich profitieren verschiedene Berufsgruppen von Softwarepaketen, welche im Rahmen von Pauschalverträgen mit den entsprechenden Fachschaften zur Verfügung stehen. Informationen dazu werden von den Lehrpersonen zum entsprechenden Zeitpunkt bekannt gegeben.

## Netzwerk

In allen Schulzimmern des BZT sind Wireless-Accesspoints installiert. Mit den persönlichen Zugangsdaten können alle Lernenden auf das Netzwerk und somit auf das Internet zugreifen.

## Support

Das BZT bietet im Rahmen der Möglichkeiten Support für BYOD Geräte (der Umfang wird zu einem späteren Zeitpunkt noch definiert). Im Bereich Software und Netzwerkzugriff werden die Lernenden aktiv unterstützt, bei der persönlichen Hardware sind die Lernenden grundsätzlich selbst verantwortlich (Garantieleistungen und evtl. Serviceverträge).

Ab Anfang Mai finden Sie aktuelle Informationen zum BYOD Projekt auf unserer Website in der Rubrik *Über uns*.